

Wahlbetrug? (2. Bericht)

Alfred Dandyk

In diesem zweiten Bericht möchte ich über weitere Merkwürdigkeiten im Zusammenhang mit der Präsidentenwahl 2020 in den USA berichten. Diese befremdlichen Tatsachen sind keine Beweise für Wahlbetrug, aber sie zeigen, dass etwas nicht in Ordnung ist, dass es Irregularitäten gibt, die einen denkenden und verantwortungsvollen Menschen beunruhigen sollten.

Man kann die Situation - die Präsentation des Wahlergebnisses - mit der Erstellung einer Bilanz vergleichen. Die Bilanz muss am Ende aufgehen, die Zahlen müssen zusammenpassen, Soll und Haben müssen sich ausgleichen. Wenn das nicht der Fall ist, hat der Buchhalter übergeordnete Stellen zu informieren, damit diese weiter gehende Ermittlungen anstellen können.

Sollte der Buchhalter allerdings erfahren, dass sich niemand für die Aufklärung des Sachverhaltes interessiert, dass die übergeordneten Stellen sogar aktiv versuchen, alles unter den Teppich zu kehren, dann gibt es für ihn Anlass zur Beunruhigung. Wenn ihm dann anlässlich seiner Nachfrage sogar mit der Kündigung gedroht wird, sollte er sein querulatorisches Treiben nicht einstellen, dann muss der Buchhalter, korrekt wie er ist, vermuten, dass hier etwas vertuscht werden soll, vielleicht sogar ein Verbrechen.

Hier ist also mein Buchhalter-Bericht:

Eine einfache Rechnung

Bei der Präsidentenwahl 2020 in den USA gab es 213,8 Millionen registrierte Wähler. Es wählten insgesamt 66,2%. Das ergibt insgesamt 141,5 Millionen Stimmen. Präsident Trump erhielt nachweislich 74 Millionen Stimmen. Joe Biden soll 80 Millionen Stimmen erhalten haben.

Die Summe der Stimmen für Trump und für Biden ergibt etwa 154 Millionen Stimmen. Das sind etwa 13 Millionen Stimmen zu viel. Offensichtlich ist etwas fundamental nicht in Ordnung.

Gegenargument: Die Zahlen sind nicht korrekt. Darauf ist zu antworten, dass die Zahlen überprüft werden können. Sie lauten:

- Registrierte Wähler: 213,8 Millionen
- Wahlbeteiligung: 66,2 %
- Stimmen: 141,5
- Stimmen für Trump: 74 Millionen
- Stimmen für Biden: 80 Millionen
- Summe Trump plus Biden: 154 Millionen

Ich habe die Zahlen im Internet überprüft. Soweit die mir zugänglichen Daten korrekt sind, können die genannten Daten im Prinzip nicht angezweifelt werden. Sollten dennoch Zweifel bestehen, bitte ich um Aufklärung. Es geht hier um die Arbeit eines Buchhalters, der eine Diskrepanz in der Bilanz festgestellt hat. Der Buchhalter will auch nicht unter allen Umständen recht behalten. Sollte jemand die Zahlen anzweifeln, bittet der Buchhalter um Mitteilung. Bisher hat er noch keine solche Mitteilung erhalten.